

Generaldirektion Interner Auditdienst

Ausschreibung der Stelle des Hauptberaters (m/w/d) – Beziehungen zu internen und externen Interessenträgern (Besoldungsgruppe AD 14)

(Artikel 29 Absatz 2 des Statuts)

COM/2024/10453

Die Generaldirektion Interner Auditdienst

Der Interne Auditdienst (IAS) hat die Aufgabe, unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen für das Organ zu erbringen, die darauf ausgerichtet sind, einen Mehrwert zu schaffen und die Geschäftsprozesse der Kommission und anderer geprüfter Stellen (dezentrale EU-Agenturen und eigenständige EU-Einrichtungen) zu verbessern. Zu unseren Aufgaben gehören die Bewertung von Risikomanagement-, Kontroll- und Governance-Prozessen sowie die Abgabe geeigneter Empfehlungen zur Verbesserung ihrer Wirksamkeit. Wir sind bestrebt, eine Kultur des wirksamen und effizienten Managements innerhalb der Kommission, ihrer Dienststellen und aller anderen geprüften Stellen zu fördern.

Gemäß Artikel 117 Absatz 1 der Haushaltsordnung arbeitet der IAS im Einklang mit den internationalen internen Prüfungsstandards. Wir sind unabhängig und unterstehen fachlich dem Auditbegleitausschuss der Kommission.

Aufgrund des stärkeren Augenmerks der Kommission auf Leistung und bessere Ressourcennutzung spielt der IAS eine noch wichtigere Rolle bei der Ermittlung potenzieller Effizienzgewinne und Verbesserungen beim Management von Generaldirektionen und Dienststellen.

Zu diesem Zweck konzentrieren wir uns zunehmend auf Wirtschaftlichkeitsprüfungen und decken neben dem Finanzmanagement auch politische und operative Prozesse ab. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Beratungsdienste ständig weiter.

Stellenprofil

Die Hauptberaterin oder der Hauptberater ist der Generaldirektorin unterstellt. Er/sie ist nicht direkt an Prüfungsaufträgen beteiligt. Seine/ihre Hauptaufgabe wird darin bestehen, ein besseres Verständnis des politischen Umfelds der Europäischen Kommission, insbesondere im Hinblick auf den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR), zu gewährleisten und so zu einem ganzheitlicheren Ansatz bei der Arbeit des IAS beizutragen.

Er/sie berät die Generaldirektorin des IAS vor allem in Bezug auf die politischen Entwicklungen auf Kommissionsebene, insbesondere die Politikgestaltung und -umsetzung, wobei der Schwerpunkt auf möglichen Auswirkungen auf die Arbeit des IAS liegen wird.

Die Hauptberaterin oder der Hauptberater koordiniert unter der Dienstaufsicht der Generaldirektorin die Beziehungen zu externen und internen Interessenträgern, z. B. zum Europäischen Parlament, zum Rat, zu dezentralen Agenturen und eigenständigen EU-Einrichtungen sowie zu europäischen und internationalen Organisationen im Bereich des Prüfwesens und übernimmt gegebenenfalls andere spezifische Aufgaben in diesem Bereich.

Er/sie kann auch zu anderen, prüfungsfremden Aufgaben beitragen, die für die Generaldirektorin von Bedeutung sind, wie etwa die Organisation der Jahreskonferenz des Internen Auditdienstes.

Auswahlkriterien

Sie sollten folgendes Profil haben:

- **Persönliche Kompetenzen**
 - hervorragende redaktionelle Fähigkeiten
 - sehr gute Fähigkeit, wirksam und effizient mit allen Interessenträgern in der Kommission, den dezentralen Agenturen und anderen EU-Einrichtungen sowie gegebenenfalls mit anderen EU-Interessenträgern (Europäisches Parlament, Rat) zu kommunizieren und vertrauenswürdige Beziehungen zu ihnen aufzubauen
- **Fachkenntnisse und Erfahrung**
 - umfangreiche Erfahrung in den Bereichen interne Prüfung, interinstitutionelle Beziehungen und/oder Koordinierung auf hoher Ebene
 - fundierte Kenntnisse und/oder Erfahrung im Bereich Verwaltungspraktiken und -verfahren
 - sehr gute Kenntnisse und sehr gutes Verständnis des finanziellen/budgetären Umfelds, insbesondere der Haushaltsvollzugsmechanismen, mit Schwerpunkt auf dem mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2021-2027 (Herausforderungen, Erkenntnisse) und den leistungsbezogenen Instrumenten
 - Erfahrung in den Beziehungen zum Europäischen Parlament und zum Rat
 - sehr gute Kenntnisse und ein sehr gutes Verständnis der politischen Prioritäten der Europäischen Kommission, insbesondere der politischen Leitlinien 2024-2029, und der einschlägigen Arbeitsmethoden
 - gutes Verständnis der Auswirkungen von Risiken in der Politikgestaltung und -umsetzung sowie im Betriebs- und Finanzmanagement auf die Generaldirektionen und die Kommission
 - gute Kenntnis der Zusammenhänge zwischen politischen Belangen und interner/externer Prüfung
- **Kenntnisse im Bereich Beratung**
 - ausgezeichnete Fähigkeit, fachliche Beratung zu leisten und Stellungnahmen auf strategischer Ebene abzugeben
 - Fähigkeit zur Ermittlung von Strategien und zur Festlegung von Prioritäten
 - ausgezeichnete Fähigkeit, kreativ und strategisch zu denken, um eine klare Vision der zu erreichenden Ziele zu entwickeln und in praktische und realistische Kompromisslösungen umzusetzen
 - fundiertes politisches Urteilsvermögen sowie nachweisliche Erfahrung in der Analyse und Umsetzung effizienter und wirkungsvoller Strategien, der Festlegung von Prioritäten und der Entscheidungsfindung

Zulassungsbedingungen

Um zur Auswahlphase zugelassen zu werden, müssen Sie **vor Ablauf der Bewerbungsfrist** folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Staatsangehörigkeit: Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen.
- Hochschulabschluss: Sie müssen Folgendes nachweisen:

- entweder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht,
- oder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht, und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung (diese einjährige Berufserfahrung kann nicht auf die weiter unten geforderte, nach dem Hochschulabschluss erworbene Berufserfahrung angerechnet werden).
- Berufserfahrung: Sie müssen nach Ihrem Hochschulabschluss mindestens 15 Jahre Berufserfahrung¹ auf einer Ebene gesammelt haben, für die die vorstehend genannten Qualifikationen Voraussetzung sind.
- Beratungserfahrung: Nach Erwerb des Hochschulabschlusses müssen Sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einer höheren Beratungsposition erworben haben.²
- Sprachkenntnisse: Sie müssen über gründliche Kenntnisse einer Amtssprache der Europäischen Union³ und ausreichende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache verfügen. Die Auswahlausschüsse überprüfen während des Vorauswahl- und ggf. des Auswahlgesprächs, ob die verlangten ausreichenden Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache vorhanden sind. Das Gespräch (oder ein Teil davon) kann deshalb in dieser weiteren Sprache geführt werden.
- Altersbeschränkung: Sie dürfen das reguläre Ruhestandsalter noch nicht erreicht haben, das für verbeamtete Bedienstete der Europäischen Union am letzten Tag des Monats beginnt, in dem das 66. Lebensjahr vollendet wird (siehe Artikel 52 Buchstabe a des Statuts⁴).

Auswahl und Ernennung

Die Auswahl und Ernennung erfolgt gemäß den Auswahl- und Einstellungsverfahren der Europäischen Kommission (siehe: „Compilation Document on Senior Officials Policy“⁵).

Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens setzt die Europäische Kommission einen Vorauswahlausschuss ein. Der Vorauswahlausschuss sichtet sämtliche Bewerbungen, prüft die Zulassungsberechtigung und ermittelt diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, deren Profil den oben genannten Auswahlkriterien am besten entspricht. Diese Personen werden gegebenenfalls zu einem Gespräch mit dem Vorauswahlausschuss eingeladen.

Im Anschluss an diese Gespräche erstellt der Vorauswahlausschuss seine Schlussfolgerungen und eine Liste der Personen, die er für weitere Gespräche mit dem Beratenden Ausschuss für Ernennungen der Europäischen Kommission vorschlägt. Der Beratende Ausschuss wählt unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des Vorauswahlausschusses die Personen aus, die zu einem Gespräch eingeladen werden.

¹ Berufserfahrung wird nur dann berücksichtigt, wenn sie im Rahmen eines tatsächlichen Arbeitsverhältnisses gesammelt wurde, das als reale, echte und bezahlte Arbeit eines Arbeitnehmers (jedes vertragliche Beschäftigungsverhältnis kann angerechnet werden) oder eines Dienstleistungserbringers definiert ist. Teilzeitarbeit wird anteilig auf der Grundlage des bescheinigten Prozentsatzes der geleisteten Vollzeistunden angerechnet. Mutterschafts-, Eltern- oder Adoptionsurlaub wird berücksichtigt, falls dieser im Rahmen eines Arbeitsvertrags genommen wurde. Promotionen – auch unbezahlt – werden, sofern sie erfolgreich abgeschlossen wurden, der Berufserfahrung gleichgestellt (maximal drei Jahre). Ein und derselbe Zeitraum kann nur einmal angerechnet werden.

² Im Lebenslauf ist für alle Jahre, in denen Sie Beratungserfahrung gesammelt haben, Folgendes genau anzugeben: 1) Bezeichnung der Positionen und Zuständigkeitsbereich, 2) genauer Fachbereich sowie die hierarchische Ebene, auf der die Stelle in der Organisation angesiedelt war (Zahl der unter- und übergeordneten Hierarchie-Ebenen) und 3) die Berichtspflichten für jede Stelle.

³ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:01958R0001-20130701&qid=1408533709461&from=DE>
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01958R0001-20130701>.

⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140701>.

⁵ https://commission.europa.eu/jobs-european-commission/job-opportunities/managers-european-commission_de#documents (nur auf Englisch verfügbar).

Diese nehmen an einem ganztägigen, von externen Personalberatern durchgeführten Management-Assessment-Center teil. Anhand der Ergebnisse des Gesprächs und des Assessment-Center-Berichts erstellt der Beratende Ausschuss für Ernennungen eine Auswahlliste der seiner Meinung nach für das Amt geeigneten Personen.

Die auf der Auswahlliste des Beratenden Ausschusses aufgeführten Personen werden dann zu einem Gespräch mit dem zuständigen Mitglied bzw. den zuständigen Mitgliedern der Kommission eingeladen.

Nach diesen Gesprächen trifft die Europäische Kommission die Ernennungsentscheidung.

Die ausgewählte Person muss etwaigen Verpflichtungen aus den geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein, den sittlichen Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit genügen und die dafür erforderliche körperliche Eignung besitzen.

Die ausgewählte Person muss eine gültige Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss der Sicherheitsüberprüfung ihrer nationalen Sicherheitsbehörde besitzen oder in der Lage sein, eine solche zu erhalten. Die Bescheinigung wird per Verwaltungsbeschluss nach einer Sicherheitsüberprüfung durch die zuständige nationale Sicherheitsbehörde entsprechend den geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften erteilt und ermöglicht den Zugang zu Verschlusssachen bis zu einem bestimmten Geheimhaltungsgrad. (Das zur Ausstellung einer solchen Bescheinigung notwendige Verfahren kann nur auf Antrag des Arbeitgebers eingeleitet werden, nicht aber durch die Bewerberinnen und Bewerber selbst.)

Bis der jeweilige Mitgliedstaat die Sicherheitsermächtigung erteilt hat und das entsprechende Überprüfungsverfahren mit der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung durch die Direktion Sicherheit der Europäischen Kommission abgeschlossen ist, kann die betreffende Person weder auf EU-Verschlusssachen (EU-VS), die mit dem Geheimhaltungsgrad CONFIDENTIEL UE/EU CONFIDENTIAL oder höher eingestuft wurden, zugreifen noch an Sitzungen teilnehmen, bei denen solche EU-VS erörtert werden.

Chancengleichheit

Gemäß Artikel 1d des Statuts verfolgt die Europäische Kommission das strategische Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Managementebenen zu erreichen. Dazu verfolgt sie eine Politik der Chancengleichheit und unterstützt Bewerbungen, die zu mehr Vielfalt, Geschlechtergleichstellung und einer allgemeinen geografischen Ausgewogenheit beitragen könnten.

Beschäftigungsbedingungen

Die Dienstbezüge und Beschäftigungsbedingungen sind im Statut festgelegt.

Die Einstellung erfolgt als Beamtin/Beamter der Besoldungsgruppe AD 14. Je nach Berufserfahrung erfolgt die Einstellung auf der Dienstaltersstufe 1 oder 2 der Besoldungsgruppe.

Es sei darauf hingewiesen, dass laut Statut eine neunmonatige Probezeit zu absolvieren ist.

Dienstort ist Brüssel.

Unabhängigkeit und Erklärung zu etwaigen Interessenkonflikten

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Erklärung abgeben, in der sie sich verpflichten, unabhängig und im öffentlichen Interesse zu handeln. Ferner müssen sie alle Interessen angeben, die ihre Unabhängigkeit gefährden könnten.

Wichtige Hinweise

Die Arbeiten der Auswahlausschüsse sind vertraulich. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist es untersagt, sich persönlich oder über Dritte an einzelne Mitglieder dieser Ausschüsse zu wenden. Alle Anfragen sind an das Sekretariat des jeweiligen Ausschusses zu richten.

Schutz personenbezogener Daten

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass alle personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates⁶ verarbeitet werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten.

Bewerbungsverfahren

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbung sorgfältig, ob Sie sämtliche oben genannten Zulassungsbedingungen erfüllen, vor allem, ob Sie über den verlangten Hochschulabschluss, die Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition und die verlangten Sprachkenntnisse verfügen. Ist eines der Zulassungskriterien nicht erfüllt, werden Sie automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Falls Sie sich bewerben möchten, müssen Sie sich zunächst im Internet auf folgender Seite anmelden und den dortigen Anleitungen zu den einzelnen Verfahrensschritten folgen:

https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/CV_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&langue=DE/

Sie benötigen eine gültige E-Mail-Adresse, über die Ihnen Ihre Bewerbung bestätigt werden kann und die für den weiteren Schriftwechsel während der verschiedenen Phasen des Auswahlverfahrens verwendet wird. Teilen Sie daher der Europäischen Kommission bitte unbedingt Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse mit.

Ihre Bewerbung ist erst vollständig, wenn Sie Ihren Lebenslauf als PDF-Datei (vorzugsweise unter Verwendung des Europass-Formats⁷) hochgeladen und ein Bewerbungsschreiben (Online-Formular, höchstens 8 000 Zeichen) eingegeben haben. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben können in jeder Amtssprache der Europäischen Union eingereicht werden.

Es liegt in Ihrem Interesse, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Bewerbung korrekt, präzise und wahrheitsgemäß ist.

⁶ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

⁷ Informationen darüber, wie Sie Ihren Europass-Lebenslauf online erstellen können, finden Sie unter:
<https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>.

Nach Abschluss der Online-Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail zur Bestätigung, dass Ihre Bewerbung registriert wurde. **Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten, wurde Ihre Bewerbung nicht registriert!**

Der Fortgang Ihrer Bewerbung lässt sich nicht online verfolgen. Die Europäische Kommission wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über den Stand des Bewerbungsverfahrens informieren.

Per E-Mail übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Für weitere Auskünfte und/oder bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: HR-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Online-Bewerbung fristgerecht abzuschließen. Wir empfehlen dringend, mit der Bewerbung nicht bis zum letzten Moment zu warten, da ein erhöhtes Datenaufkommen oder eine Störung Ihrer Internet-Verbindung dazu führen kann, dass die Online-Bewerbung vor der Fertigstellung abgebrochen wird und Sie den gesamten Vorgang wiederholen müssen. Nach Bewerbungsschluss können keine Daten mehr eingegeben werden. Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der **6.12.2024, 12.00 Uhr (mittags), Brüsseler Zeit**. Danach ist keine Online-Bewerbung mehr möglich.